

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz und Knapp

Hüttenwegführung

Am Sonntag, 19. Juni, findet die nächste der regelmäßigen Hüttenwegführungen in Neunkirchen mit Gästeführer Klaus Olschewski statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Stummschen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die rund 2,5stündige Führung kostet pro Erwachsenen 3 €, Jugendliche ab 14 Jahren 2 €, Kinder gratis. Mehr Infos unter (06821) 202-122 oder -325 oder www.neunkirchen.de.

Gelbe Säcke

Ab sofort werden die Gelben Säcke in Heinitz in der Heimatstube ausgegeben. Geöffnet ist die Ausgabestelle in der Heinitzer Heimatstube, Grubenstraße 139, jeweils am letzten Samstag im Monat, 15 - 18 Uhr.

Müllabfuhr

Am Donnerstag, 23. Juni (Christi Himmelfahrt), fällt die Restmüllabfuhr aus. Sie wird wie folgt verlegt:

Mittwoch, 22. Juni:

Müllbezirke J und K

Freitag, 24. Juni:

Müllbezirk I

Die Abfuhr der Großraumbehälter erfolgt am Freitag, 24. Juni. Die Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Bauernmarkt

Der Bauernmarkttermin am 24. Juni auf dem Lübbener Platz fällt anlässlich des Neunkircher Stadtfestes ersatzlos aus. Der nächste Bauernmarkt findet wieder am 1. Juli an gleicher Stelle statt.

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Herrn Bruno Klein

Hermannstraße 10,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 17. Juni

Frau Alwine Ritter

Johannesstraße 10,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 21. Juni

Frau Karoline Conrath

Lehweg 5,
66540 Neunkirchen,
101. Geburtstag am 22. Juni

Frau Emmi Müller

Hauptstraße 7,
66539 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 22. Juni

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:

Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:

Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-124

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung

Gegen zu viele Spielhallen

Neunkirchen setzt eigenes Konzept erfolgreich um

Neunkirchen setzt sich erfolgreich gegen ein Überangebot an Spielhallen in der Stadt zu Wehr. So soll die Attraktivität der City und der Stadtteile bewahrt werden. Grundlage ist das aktuelle Spielhallenkonzept, welches die Stadtverwaltung erarbeitet und dem Stadtrat einstimmig zugestimmt hat.

Darauf hat nun Oberbürgermeister Jürgen Fried hingewiesen. Er bezieht sich dabei auf aktuelle Entwicklungen in Saarbrücken. „Im Vergleich zur Landeshauptstadt haben wir dieses Thema schon seit gut anderthalb Jahren auf der Agenda und haben mit unserem Spielhallenkonzept das Heft selbst in die Hand genommen, da in dieser Angelegenheit von Bund und

Land keine Unterstützung zu erwarten war“, so OB Fried. „Die ersten Erfolge geben uns Recht. Die Zahl der Anträge für neue Vergnügungsstätten ist in den letzten beiden Monaten stark zurückgegangen“. Das Neunkircher Konzept enthält ein ganzes Bündel von Maßnahmen aus dem Bauplanungsrecht, dem Bauordnungsrecht und dem Gewerberecht. So steuert die Stadt Größe und Anzahl der entsprechenden Hallen und legt zum Beispiel fest, wo die weitere Ansiedlung von Vergnügungsstätten unzulässig ist. Das Konzept beinhaltet außerdem strenge Richtlinien und Vorschriften, ob eine beantragte Spielhalle genehmigt oder eben nicht genehmigt werden kann. Zum Beispiel müssen genügend Toiletten oder Stellplätze für PKW vorge-

halten werden, gegebenenfalls ist auch ein schallschutztechnisches Gutachten von Nöten. Außerdem prüft die Stadt im Gewerberecht die Anzahl, Gültigkeit und den Platzbedarf der einzelnen Spielgeräte, und das bereits vor einer geplanten Eröffnung, aber auch danach mindestens einmal jährlich oder anlassbezogen.

Mit diesem Konzept zieht die Kreisstadt Neunkirchen alle Register, die ihr als Kommune zur Verfügung stehen, um ein weiteres Überangebot an Spielhallen einzudämmen. Hilfreich wäre auch das von Jürgen Fried schon seit langem geforderte saarländische Spielhallengesetz, welches insbesondere die Anzahl, aber auch die Entfernungen zwischen einzelnen Spielhallen reglementieren sollte.

Gesundes Essen selbst gemacht

Kindergarten zu Gast beim Postillon



Kindergarten Heinitz kochte lecker mit Peter Sutter vom Restaurant Postillon.

Foto: Stadt Neunkirchen

Das Sprichwort, dass viele Köche den Brei verderben, trifft auf die Kinder des städtischen Kindergartens Heinitz nicht zu. Zusammen mit ihren Erzieherinnen waren sie im Neunkircher Restaurant „Zum Postillon“ zu Gast, wo sie

mit den Inhabern Petra und Peter Sutter einen unvergesslichen Nachmittag verbrachten. Unter Anleitung des Küchenchefs Peter Sutter durften die Kinder ein kleines Menü selbst zusammenstellen und auch zubereiten. Da hieß es

natürlich Möhrchen schälen, Schnitzel klopfen, würzen, rühren und vieles mehr. Nach der Zubereitung durften sie zusammen mit ihren Gastgebern in gemütlicher Atmosphäre ihr Menü verspeisen und allen schmeckte es köstlich.

Spielplatzfest

Am Samstag, 18. Juni, lädt die Kita Wiebelskirchen zu einem Spielplatzfest ein. Die Veranstaltung, mit der zugleich das zweijährige Bestehen des Spielplatzes gefeiert wird, beginnt um 11 Uhr mit einem kleinen Rahmenprogramm der Kinder. Danach werden unterschiedliche Angebote für die Kinder unterbreitet. Schminken, ein Barfußpfad oder Schubkarrenrennen sind nur einige Beispiele, bei denen sich die Kinder amüsieren können. Nach dem Mittagessen, zu dem Gulaschsuppe und wahlweise Wienerwürstchen angeboten werden, beginnt eine große Zauber-show mit Zauberer Johann Wolfgang Goethe. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und gegen 15 Uhr werden die Gewinne einer Tombola ausgegeben, die ebenfalls zum Programm des Spielplatzfestes gehört. Kita-Leiterin Petra Simon und ihr Team laden die gesamte Bevölkerung ein.

Neunkircher Kulturgesellschaft

Neunkircher Nächte 2011

In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen

Comedy-Nacht

mit Ingolf Lück, Abdelkarim und Marius Jung

Samstag, 16. Juli, 20.30 Uhr
Schachanlage Gegenort bei Bauershaus

Seit Mai ist Ingolf Lück wieder in seiner Kultrolle als Moderator der Comedy-Nachrichten in der Sat1-„Wochenshow“ zu erleben. In seinem aktuellen Live-Programm „Lück im Glück“ beleuchtet er die skurrilen Seiten und Herausforderungen des Familienlebens. Aufgewachsen im „Ghetto“ Bielefelds, weiß Abdelkarim, wie man nach elf Jahren Hauptschule Karriere macht! Ostwestfälischer Humor mit Migrationsvordergrund! Der sympathische Comedy-Senkrechtstarter, Gewinner des NDR-Comedy-Contests 2010, ist mittlerweile Stammgast in fast allen TV-Comedy-Formaten. Marius Jung ist das Kind einer deutschen Mutter und eines farbigen amerikanischen Soldaten: den Blues in der Stimme, den Soul im Blut. „Millowitsch im Hirn“ - schließlich ist er im Rheinland aufgewachsen. Urkomisch!

Vorverkauf: 18 €, Abendkasse: 20 €



Gebläsehalle wird ausgebaut

Nachdem der Umbau der Gebläsehalle im Alten Hüttenareal zu einer Veranstaltungshalle für rund tausend Personen ausgeschrieben war, wird nun der Auftrag vergeben. Der Bau- und Vergabeausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Planung und Bauausführung in Höhe von 6,26

Mio € brutto an die Firma OBG Hochbau zu vergeben. Oberbürgermeister Jürgen Fried ist sicher, dass die neue Gebläsehalle ein wichtiges Element für eine positive Stadtentwicklung ist und dass sich mit der neuen Halle Neunkirchens Veranstaltungsangebot vergrößern wird.

Sicheres Neunkirchen

Aus der letzten Sitzung des Stadtrats

Neunkirchen wird sicherer. Das lässt sich aus der Kriminalitätsstatistik 2010 ableiten, die Polizeidirektor Günter Krämer in der letzten Stadtratssitzung präsentierte.

Dabei ist unter anderem die Zahl der Delikte deutlich zurückgegangen. Auch die Neunkircher Ausklärungsquote ist die beste im Saarland. Sitzungsleiter Oberbürgermeister Jürgen Fried verwies dabei auf die gute Zusammenarbeit zwischen der Polizei, der Stadtverwaltung mit dem Ordnungsdienst und vielen anderen Institutionen für die Verbesserung der Sicherheit in Neunkirchen.

Die Ratsmitglieder stimmten mit großer Mehrheit für Grundlagen für eine moderne Stadtentwicklung. Dabei geht es unter anderem um den Bereich City Nord, um den Ausbau der Gebläsehalle und um das neue Vergnügungsstättenkonzept. Nach entsprechender Abwägung

gab es eine Zustimmung für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.91 Stadtkernerweiterung in Neunkirchen. Einstimmig stimmte der Rat für eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 84 Grubengelände König. Diese Änderung wird es ermöglichen, in diesem Bereich eine kleinteiligere Bebauungsstruktur für Wohnungen und Gewerbe umzusetzen. Der Rat hat die Stadtverwaltung einstimmig dazu ermächtigt, Darlehen bis zu Höhe von rund 3,6 Mio. Euro bei dem Kreditinstitut aufzunehmen, welches die günstigsten Konditionen bietet. Außerdem wurde das Benehmen für die Besetzung der Schulleiterinnenstelle für die Grundschule Am Stadtpark hergestellt. Diese Stelle wird Heike Sattler übernehmen. Der Rat stimme zudem für eine Änderung der Sportförderrichtlinien und die Umbesetzung des Sportausschusses.

Tolle Ferien zu Hause

Ferienkalender mit Tipps für Kids

Auch zu Hause in Neunkirchen kann man tolle Ferien verbringen. Die Kreisstadt Neunkirchen hat in diesem Jahr wieder eine Broschüre herausgegeben, in der ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Tagesangeboten zusammengestellt wurde. So können die Kids die sechs Wochen ganz abwechslungsreich gestalten und Langeweile kommt gar nicht erst auf. Die meisten Veranstaltungen sind kostenlos, bei manchen Angeboten wird ein Kostenbeitrag erhoben. Von unterschiedlichen Tanzangeboten bis hin

zum Abenteuer in der Stadtbücherei ist in dem vielfältigen Programm etwas für jeden Geschmack dabei. Noch ein Tipp: Wer sich frühzeitig anmeldet, hat die besten Chancen, denn manche Angebote sind schnell ausgebucht. Der Ferienkalender wird ab sofort an die Schulen in der Kreisstadt verteilt und liegt an vielen Informationsschaltern aus. Er ist auch erhältlich beim Stadtteilbüro, Tel. (06821) 919232 oder unter www.stadtteilbuero-nk.de herunterzuladen.

VHS Neunkirchen

Hauptschulabschluss

Am Donnerstag, 12. August, 16 Uhr, beginnt bei der Volkshochschule wieder ein Kurs zur Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses. Die Prüfung gibt Bewerbern, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht keinen Hauptschul- oder gleichwertigen Abschluss einer anderen Schulform erhalten haben, die Möglichkeit, einen entsprechenden Bildungsstand nachzuweisen. Die Dauer des Besuches richtet sich nach den Vorkenntnissen und der Mitarbeit, wobei eine möglichst frühzeitige Prüfung angestrebt wird. Unterricht ist jeweils Donnerstag und Freitag von 16 bis 20.15 Uhr im VHS-Zentrum, Marienstraße 2. Die Gebühr beträgt 30 € im Monat. Anmeldung: Tel. 06821-2900612.

Lese-Paten gesucht!

Für drei Grundschulen

Das im Sommer 2010 gestartete Projekt ist ein voller Erfolg. 45 Mentoren und Mentorinnen lesen derzeit begeistert mit Kindern der Babschule und der Grundschule Am Stadtpark

Dabei ist jedem Leselernhelfer ein Kind zugeordnet, mit dem er nach dem regulären Unterricht, in der Zeit von ca. 12.45 bis 13.30 Uhr, einmal wöchentlich in den Räumen der Schule lesen übt. Neben dem Einüben der Lesetechnik wird auch auf das Leseverständnis, vor allem aber auf die Vermittlung der Leselust, großen Wert gelegt. Die Erfahrung an den beiden Schulen zeigt, dass nicht nur die Kinder sondern auch die Mentoren und Mentorinnen mit viel Freude und Engagement bei der Sache sind.

Das erfolgreiche Projekt soll nun zum Spätsommer/Herbst 2011 auch an den Grundschulen in Wiebelskirchen (Schillerschule), Wellesweiler und Furpach angeboten

werden.

In diesem Zusammenhang werden für die drei Schulen engagierte Lesepaten gesucht.

Pädagogische Kenntnisse sind dabei keine Voraussetzung. Bei der Auswahl des Lesestoffs helfen die Schulen und die Projektkoordinatoren gerne weiter.

Wenn Sie diese gute Aktion unterstützen möchten und die Zeit haben, einmal in der Woche mit einem Grundschulkind zu üben, melden Sie sich bitte schnellstmöglich beim Kinderbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Gertrud Backes, Tel. (06821) 202-417 oder dem Integrationsbeauftragten Zeljko Cudina, Tel. (06821) 202-418. Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte zum Projekt.

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben



Stadtmomente: Neunkircher Designpreis

Foto: HuwerLogo

Am Großen Hirschberg

Bereits im Jahr 2009 hat die Kreisstadt Neunkirchen mit der Durchführung von Wegebaumaßnahmen im Bereich des Großen Hirschbergs im Stadtteil Kohlhof begonnen. So sind der 1. und der 2. Bauabschnitt mit einer Länge von insgesamt 550m inzwischen abgeschlossen. Nun wurden die Arbeiten zum 3. Bauabschnitt im Verlauf des Hauptweges Großer Hirschberg auf einer Länge von 300m begonnen. Zur Aushärtung der Verschleißschicht muss der Hauptweg im Bereich des Nesslerpfades mindestens bis Ende Juni gesperrt werden. Es gibt somit während der Dauer der Arbeiten keine Wende- bzw. Ausweichmöglichkeiten in diesem Bereich.

Berichtigung

Bei der Gratulation zum 101. Geburtstag von Johann Breuer war der Ehrenortsvorsteher Klaus Hoppstädter in Vertretung für Ortsvorsteher Rolf Altpeter. Wir bitten die Verwechslung zu entschuldigen.

Amtliches

Ausschreibungen

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt folgende Leistungen öffentlich aus:

Lieferung von PCs, Monitoren und Druckern

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen unter www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 15.06.2011
Fried, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 21.06.2011, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“ statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 15.02.2011
- 2 Auftragsvergabe Regenrückhaltebecken/Abscheider Oberes Kasbruchtal
- 3 Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk 2011
- 4 Sanierungskonzeption für das Entwässerungssystem der Kreisstadt Neunkirchen in Bereichen mit Wasserschutzgebieten (Furpach, Ludwigsthal, Kohlhof)
- 5 Berichtswesen Auftragsvergaben
- 6 Kanalerneuerung und Umverlegung Ring-/Parkstraße - Ankündigung von Mehrkosten
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 15.02.2011
- 10 Baustellenkataster tiefbautechnischer städtischer Maßnahmen
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 12 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.06.2011
Fried, Oberbürgermeister

Aus den Ortsräten

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Ein Thema der Sitzung war die geplante Streckenverkürzung der Neunkircher Verkehrs AG. Hier sollen von Furpach her die Haberdel und der Torhausweg nur noch einmal pro Stunde angefahren werden. „Mit diesem Vorhaben sind die Betroffenen nicht einverstanden“, so Ortsvorsteher Klaus Becker. Man wird mit der NVG in Kontakt treten.

Als ein weiteres Ärgernis stellt immer noch die Parksituation an der neuen Marienhausklinik in Kohlhof dar. Es häufen sich die

Beschwerden der Anwohner über zugeparkte Gehwege in der Haberdel und der Limbacher Straße. Hintergrund ist wohl, dass auf dem Gelände der Klinik zu wenige Besucherparkplätze vorhanden sind. Über die Stadtverwaltung soll die Klinikleitung zum Handeln aufgefordert werden.

Für weiteren Unmut sorgen die noch nicht abgeschlossenen Bauarbeiten an der Niederbexbacher Straße und der schlechte Zustand des Kirmesplatzes in Furpach. In diesen Angelegenheiten will sich der Ortsrat für eine Verbesserung

Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies

Im Wibilohaus traf sich der Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies zur Sitzung. Vorgestellt wurde die Streckenführung durch Wiebelskirchen und Hangard anlässlich der 16. ADAC Rallye Neunkirchen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Partnerschaft zwischen Hangard und Enchenberg. Ortsvorsteher Rolf Altpeter informierte über den geplanten Besuch in Enchenberg. Die Jugendarbeit in Hangard war ebenfalls Beratungsgegenstand der Sitzung. Hier will das Diako-

nische Werk das Projekt, als Dependence des Jugendtreffs High Life Wiebelskirchen, begleiten. Weiter berichtete Ortsvorsteher Altpeter über seinen Besuch bei einem Elternabend der 2. und 3. Klasse in der Grundschule Hangard. Hier wurde über einen Wechsel der Kinder in die Wiebelskircher Grundschule nachgedacht. Grund dafür waren die vielen Lehrerwechsel in der 2. Klasse. Mehrheitlich stimmten die Eltern jedoch für einen Verbleib in Hangard.

Standesamt

In der Zeit vom 1. bis 7. Juni wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

28.05. Lilly Caesar, Heinitz; 29.05. Lucca Elias Geis, Ottweiler; 31.05.: Jana Wolf, Schiffweiler; Paula Charlotte Christine Schirra, Wiebelskirchen; 03.06. Melina Sophie Ruffing, Hangard; 06.06. Victoria Emilia Dony, Wiebelskirchen

Eheschließungen

01.06.: Patricia Knorr geb. Eichhorn und Dirk Steingasser, Neunkirchen; Francesca Tumer und Gaetano Vullo, Neunkirchen; 03.06.: Cornelia Schön geb.

Arndt und Rüdiger Kurz, Wellesweiler; Monika Brengel und Christoph Peter Merscher, Kohlhof

Sterbefälle

31.05. Joachim Friedrich Ermann, Wellesweiler, 56 J; 01.06.: Kurt Beckmann, Furpach, 77 J; Alice Kirsch geb. Bärmann, Heinitz, 87 J; Waldemar Gardok, Neunkirchen, 82 J; 02.06.: Alfred Andreas Ley, Neunkirchen, 87 J; 03.06.: Rosemarie Weisgerber geb. Groh, Furpach, 83 J; Willy Frank Heinrich, Neunkirchen, 69 J; Emma Karoline Link geb. Ludt, Wellesweiler, 97 J; 04.06.: Herbert Nikolaus Barthel, Wiebelskirchen, 81 J; Martha Willenbrecht geb. Juraschka, Neunkirchen, 86 J; 05.06. Manfred Ludwig Geis, Neunkirchen, 66J

Veranstaltungen 16. - 22. Juni 2011

Ausstellungen

bis 17. Juni, 8.30 - 16.30 Uhr
Designpreis-Ausstellung
Volksbank/Bank 1 Saar
Anmeldung erforderlich
Tel. (0 68 21) 103 72 52

bis So, 31. Juli
„Turn on the bright lights“
Fotografien von Petra Arnold
Städtische Galerie Neunkirchen
im Bürgerhaus

Feste

Sa, 18. Juni
Brunnentreff der SPD Hangard
Dorfbrunnen

Sa, 18. Juni, 16 Uhr
Schwenkerfest der SPD Münchwies
Bouleplatz

Sa, 18. Juni, 19 Uhr
Johannisfeuer in Wiebelsk.
Festplatz
Gewerbeverein Wiebelskirchen

Führungen/Vorträge

So, 19. Juni, 15 Uhr
Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit K. Olschewski
Treffpunkt: Stummsche Reithalle
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

Mo, 20. Juni, 8 - 18.30 Uhr
Flohmarkt
Stummplatz
Verkehrsverein Neunkirchen

Musik/Theater

Do, 16. Juni, 20 Uhr
Vollmond-Dance-Party mit Ethno Beats
Stummsche Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sonstige

Fr, 17. Juni, 15 - 18 Uhr
Kaffeenachmittag
Schloßstraße 50-52
Deutsches Rotes Kreuz OV Neunk.

Sport

Fr, 17. bis So, 19. Juni
Sportfest in Kohlhof
SV Kohlhof

Sa, 18. Juni
Saarl. Betriebssportmeisterschaft im Frauenfußball
Hirschberghalle Furpach

Sa, 18. Juni, 9 Uhr
Sommerwanderung des TV Wellesweiler
Treffpunkt: Turnerheim

Do, 16. Juni, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Gartenanlage Nordpol
Treffpunkt: Scheib/Bank 1 Saar
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sa, 18. und So, 19. Juni
IVV Wanderung in Hangard
Ostertalhalle
SVGG Hangard

Änderungen vorbehalten

Fantasy-Nacht

Lesung: Wolfgang Hohlbein, Markus Heitz, Bernd Perplies und Ju Honisch
Hörspiel: „Moe Hackett“
Live-Musik: Myrddin

Freitag, 22. Juli, 20.30 Uhr
Schachanlage Gegenort bei Bauershaus,

In fremde Welten entführt die Fantasy-Nacht: Mit Wolfgang Hohlbein und Markus Heitz treten zwei der erfolgreichsten deutschen Fantasy-Autoren in den Ring; Bernd Perplies und Ju Honisch haben mit ihren Debüt-Romanen bereits für Aufsehen gesorgt. Für Gänsehaut sorgt das Hörspiel „Das Gemälde des Schreckens“, der erste Fall des Privatdetektivs und Geisterjägers Moe Hackett, der es mit übersinnlichen Mächten zu tun bekommt. Die mystisch-musikalische Umrahmung übernimmt die Celtic-Folk-Band Myrddin. Vorverkauf: 12,50 €, Abendkasse: 15 €

Vorverkauf bei CTS-Eventim, Tickethotline 0681-5 88 22222 und www.nk-naechte.de. In Neunkirchen sind die Karten bei NVG, Lindenallee und Wochenspiegel, Oberer Markt, erhältlich.

